

Pressemitteilung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Lisa Dittrich

19.06.2018

<http://idw-online.de/de/news697796>

Studium und Lehre
Pädagogik / Bildung
überregional



„Mentoring-to-Teach“: Praxis und Studium der Weiterbildung intensiver verzahnen

Lehrprojekt: Bachelor-Studierende arbeiten mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten aus der Erwachsenenbildung zusammen

Studierende im Studiengang Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung können an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) in dem neuen Projekt „Mentoring-to-Teach“ praktische Erfahrungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung sammeln – einem im Vergleich zur Lehrerbildung kaum bekannten, aber mindestens genauso bedeutsamen Arbeitsmarktsegment, in dem in Deutschland schätzungsweise 1,3 Millionen Beschäftigungsverhältnisse mit lehrenden, planenden und beratenden Aufgaben bestehen. Die Studierenden arbeiten dabei direkt mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten zusammen, können selbst an den externen Veranstaltungen teilnehmen und diese gründlich reflektieren.

Gestärkt wird so der Praxisbezug im erziehungswissenschaftlichen Studium mit dem Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung. „Unsere Studierenden sollen ihre Kenntnisse aus dem Studium in den Berufsalltag mitnehmen und frühzeitig Kontakte in die Berufswelt knüpfen“, betont Prof. Dr. Bernd Käßlinger, Professor für Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaft, mit Bezug auf das Gießener „Mentoring-to-Teach“-Projekt. Das Projekt wird aus Mitteln zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL-Mittel) finanziert und findet im Sommersemester 2018 erstmalig statt.

Neben der Grundlagenvorlesung zu didaktischem Handeln werden die Studierenden in einem eigens hierfür konzipierten „Mentoring-to-Teach“-Seminar gezielt auf den Austausch mit den Berufspraktikerinnen und -praktikern vorbereitet. Im Anschluss begleiten sie eine Mentorin oder einen Mentor bei der Planung, Durchführung und Reflexion einer Weiterbildungsveranstaltung.

Dabei sind die Veranstaltungen, die von öffentlich geförderten Weiterbildungen über private bis zu Inhouse-Schulungen reichen, so vielseitig wie die Kooperationspartner: Die Volkshochschulen Gießen, Landkreis Gießen und Marburg, das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BWHW) und seine Forschungsstelle, das DGB Bildungswerk Hessen e.V., die Schunk Group, private Weiterbildungsanbietern wie Naos - New Assessment of Sales, ibo Beratung und Training GmbH, Sprache und Bildung GmbH, sowie die Fachstelle Mentoring (FAMENTO) und schließlich das Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) an der JLU.

Kontakt

Martin Reuter, M.A.
Professur für Weiterbildung
Karl-Glöckner-Straße 21B, Raum B 108



35394 Gießen
Tel: 0641 99-24062
E-Mail: martin.reuter@erziehung.uni-giessen.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-giessen.de/fbz/fbo3/institute/ifezw/prof/wb/team>

